

Friederike Kempner (1836-1904)

## **Der Zar**

Aus des Zaren reinen Händen  
Nimmt die Welt den Frieden an,  
Und die Völker alle wie ein Mann  
Ihm den reichsten Segen spenden.

5

Wollen all' die Waffen strecken,  
Niemals sich mit Blut beflecken;  
Denn was niemals vor ihm war,  
Will und schafft der junge Zar.

10

Und es lächelt die Geschichte,  
Sonst so ernsthaft im Gerichte.  
Edler Zar, bist Gott gesandt,  
Schaffst das größte Vaterland. --  
(66 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kempner/gedichte/ged368.html>*